

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 1. Juli 2026

122. Stück

Inhalt

786. Würdigungspreis der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung

787. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

788. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

789. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

790. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

791. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

792. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

793. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

794. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

795. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

796. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

797. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

798. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

799. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

800. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

801. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

802. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

803. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

804. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Universitätsprofessur für Architekturentwurf“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

805. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

786. Würdigungspreis der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung

Auch 2026 werden wieder die Würdigungspreise der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung an die besten Absolventinnen und Absolventen der öffentlichen Universitäten, der Fachhochschulen, der öffentlichen Pädagogischen Hochschulen und der Privatuniversitäten vergeben.

Es ist damit vorgesehen, insgesamt 35 Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien bzw. Masterstudien entsprechend den Vorschlägen der Universitäten auszuzeichnen. Der Würdigungspreis ist mit jeweils EUR 3.000,- dotiert. Die Universität Innsbruck kann drei Personen nominieren.

ACHTUNG: Die folgenden Vorgaben des Ministeriums MÜSSEN erfüllt sein:

- Überschreitung der gesetzlichen Studienzeit – von Bachelor- und Masterstudium insgesamt – um nicht mehr als zwei Semester; betreiben Absolventinnen und Absolventen ein Doppelstudium (Mehrfachstudium) und können in allen Studien einen ausgezeichneten Studienerfolg vorweisen, kann die gesetzliche Studienzeit um vier Semester überschritten werden.
- Die Diplomarbeit/Masterarbeit muss hervorragend und bestbeurteilt sein
- Alle Diplom-, Bachelor- und Masterprüfungen: in **keiner Prüfung** darf **eine schlechtere Beurteilung als „gut“** und in mindestens der Hälfte der Prüfungen muss die Beurteilung „sehr gut“ erteilt worden sein.

Bewerbungen sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/phd/wuerdigungspreis/>

erhältlichen Datenblattes bis spätestens **07. September 2026** per **E-Mail** an forschungsfoerderung@uibk.ac.at zu richten.

„Würdigungspreis“

of the Federal Minister of Women, Science and Research

In 2026, the Federal Minister of Women, Science and Research will once again award the best graduates of public universities, universities of applied sciences, public universities of teacher education and private universities.

It is thus planned to award a total of 35 graduates of diploma studies or master's studies according to the nominations of the universities. As in the past, the number of nominations per university is determined by the ratio of graduates in master's and diploma studies, with each university being entitled to at least one nomination. The prize money amounts to EUR 3,000 each. The University of Innsbruck may nominate three persons.

Award conditions (NOTE: These requirements of the Ministry have to be met):

- Exceeding the statutory period of study - of bachelor's and master's studies in total - by no more than two semesters; if graduates pursue double studies (multiple studies) and can demonstrate excellent success in all studies, the statutory period of study may be exceeded by four semesters
- The diploma/master thesis must be excellent and best evaluated
- All Diploma, Bachelor's and Master's examinations: in no examination may an evaluation worse than "good" have been given and in at least half of the examinations the evaluation "very good" must have been given

The application must be submitted by E-Mail to forschungsfoerderung@uibk.ac.at, using the data sheet available at the address

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/phd/wuerdigungspreis/>

by no later than **September 7, 2026**

The German version of the call prevails over the English one in case deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

787. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Internationale Angelegenheiten hat Larissa Jenewein bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Erasmus+ KA131 Call 2026" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Mag. Dr. Thomas Baumgartner

Leiter der Organisationseinheit Internationale Angelegenheiten

788. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Internationale Angelegenheiten hat Mag. Elena Sofia Walpoth bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr

verantwortlich übertragenen Projektes "50 Jahre UNO Jubiläum" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Mag. Dr. Thomas Baumgartner

Leiter der Organisationseinheit Internationale Angelegenheiten

789. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht hat Univ.-Prof. Dr. Susanne Augenhofer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Evening Lecture Pimentel" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Schopper

Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

790. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Müller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Verfassungs- und unionsrechtliche Zulässigkeit des "Salzmonopols" im MinroG" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Arno Kahl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

791. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat assoz. Prof. Dr. Birthe Soppe bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "EUREGIO Program for Integrity and Best Practices in Management Research" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die

Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Martin Messner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

792. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Management und Marketing hat Christine Marlott Alice Bridgeford bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Gender, Culture, and Inclusive Leadership in AI-Enabled Higher Education: A Bilateral Austria Mongolia Study" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Oliver Koll

Leiter der Organisationseinheit Institut für Management und Marketing

793. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lechner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Quantum-Accelerated Swarm Intelligence for Future Edge Computing" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Dür

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

794. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik hat Univ.-Prof. Dr. Norbert Przybilla bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Beobachtende Astrophysik - Stellarspektroskopie/Magellansche Wolken - Praktika für Schüler:innen 2026" notwendig sind. Für

eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Tim Richard Walter Schrabback

Leiter der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik

795. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Biochemie hat ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Markus Hartl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Biological properties of sarcoma stem cells identified by a JUN-dependent reporter construct" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Hubert Huppertz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Biochemie

796. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Spötl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Sinterchronologie und Höhlenbären (Nördliche Frankenalb), Status quo und Zukunft der größten unterirdischen Eishalle der Alpen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Michael Strasser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie

797. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat ao. Univ.-Prof. Dr. Jean Nicolas Haas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Paradieswiese-Moordatierung" notwendig sind. Für eine

Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

798. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat assoz. Prof. Dr. Georg Leitinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Ökologie - Praktika für Schüler:innen 2026 " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

799. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Eric Sebastien Endres bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Licht & Biomoleküle - Praktika für Schüler:innen 2026" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Alexander Kendl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

800. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Ass.-Prof. Dr. Katrin Erath-Dulitz bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Hochdruck-Gasdüsen" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Alexander Kendl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

801. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "FACHFORUM Technischer Fischschutz und Fischabstieg an Wasserkraftanlagen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

802. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Anton Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Schallprüfungen von Bodenaufbauten mittels Cetrisplatten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

803. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "OIB-Datenliste"

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

804. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Universitätsprofessur für Architekturentwurf“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Architekturentwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA). Diese Position wird im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1.10.2027 zunächst befristet für 5 Jahre vergeben. Vor Ablauf der Befristung kann ein Antrag auf Verlängerung bzw. Entfristung des Dienstverhältnisses gestellt werden.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einen spezifischen Schwerpunkt bilden. Diese fünf Plattformen sind: Analoge Digitale Produktion (ADP), Tragkonstruktion Material Technologie (CMT), Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe (ESC), Geschichte Theorie Kritik (HTC), Geographie Landschaften Städte (GLC).

Diese Professur ist in der Plattform Geographie Landschaften Städte (GLC) angesiedelt. Zu den Aufgaben der Professur gehören Entwurfslehre, Lehrveranstaltungen und Forschung sowie Administration.

Von den Bewerber_innen wird erwartet, das Themenfeld Geographie Landschaften Städte in seiner Vielfältigkeit zu vertreten. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch ihre reflexive, experimentelle Entwurfspraxis im Bereich Urbanismus und Architektur international Maßstäbe gesetzt hat und den Diskurs zu stadträumlichen, territorialen sowie globalen Formierungs- und Transformationsprozessen und deren Methoden einschlägig mitprägt. Sie sollen im Kontext von Klimakrise, Ressourcenknappheit und damit verbundenen sozialen Fragestellungen in Lehre und Forschung reflektiert und als konkrete Handlungsfelder an der Schnittstelle von Architektur und ihrer Umwelt erprobt werden.

Bewerber_innen sollen die Plattform als entwurfsorientierten Ort der Architekturausbildung verstehen, an dem sowohl die Komplexität zeitgenössischer Architektur und Stadtplanung einschließlich der sich verändernden Aufgabenfelder als auch künstlerische und experimentelle Kompetenzen vermittelt werden.

Anstellungsvoraussetzungen

- Qualifikation als Architekt_in mit einem entsprechenden österreichischen oder gleichwertigen internationalen Hochschulabschluss oder Nachweis einer der Verwendung entsprechenden gleichwertigen akademischen Qualifikation
- Nachweis einer international anerkannten hochqualifizierten und diskursprägenden Entwurfs-, Bau- und/oder Forschungspraxis im Bereich Geographie Landschaften Städte durch einschlägige Veröffentlichungen oder Ausstellungen
- didaktische Eignung sowie ausreichende universitäre Lehrerfahrung und Praxis im Bereich Geographie Landschaften Städte (inkl. Entwurfsbetreuung), um Entwurf und Theorie mit den Themenkomplexen Geographie, Landschaften, Städte in Bezug zu setzen
- fach einschlägige internationale Vernetzung mit ähnlich orientierten Forschungsgruppen innerhalb und außerhalb des akademischen Feldes, um alle relevanten Wissensgebiete – von technischer bis künstlerischer Praxis – in Beziehung zu setzen
- Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer Aufgaben, sowohl in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Mitarbeit in Gremien) als auch in Belangen des Studienbetriebs
- ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Bereitschaft zur engen inhaltlichen und organisatorischen Zusammenarbeit mit den Kolleg_innen des IKA
- Bereitschaft zur Mitarbeit an akademieinternen und öffentlichen Aktivitäten bzw. interdisziplinären Projekten und Kooperationen

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 14 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 6.713,30.

Interessent_innen bewerben sich bitte unter Beilage folgender Dokumente bis 15.9.2026 unter: www.akbild.ac.at/jobs: (1) Motivationsschreiben, (2) detaillierter Lebenslauf, (3) Referenzprojekte, (4) Beschreibung bisheriger Lehrveranstaltungen mit exemplarischen Studierendenarbeiten, (5) Formulierung von Schwerpunkten und Ausrichtung der Plattform GLC, (6) universitäres Lehrkonzept über die Motivation, Inhalte und Vorhaben der eigenen Lehre sowie Nachweis einer der Position entsprechenden Lehrtätigkeitserfahrung, (7) Darlegung zum eigenen diskriminierungskritischen Verständnis von Lehre, Forschung und universitärer Selbstverwaltung.

Im Falle einer langfristigen Anstellung geht die Akademie von einer Verlagerung des Lebensmittelpunkts nach Wien aus.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

The following position is being advertised at the Academy of Fine Arts Vienna:

University professorship

in accordance with § 98 Austrian University Act 2002 (Universitätsgesetz 2002) for Architectural Design at the Institute for Art and Architecture (IKA). This full-time professorship is offered for a period of five years, starting on 1 October 2027. Before expiry of the fixed-term contract, an application for an extended or permanent contract can be submitted.

The architectural education at the IKA is based on an interacting structure of five platforms, each dedicated to a specific focus. These five platforms are: Analogue Digital Production (ADP), Structural Materials Technology (CMT), Ecology Sustainability Cultural Heritage (ESC), History Theory Criticism (HTC), Geography Landscapes Cities (GLC).

The open position is located within the platform Geography Landscapes Cities (GLC). The professorship includes obligations such as design studio, lectures and research, as well as administration.

Applicants are expected to represent the field of Geography Landscapes Cities in all its diversity. We are looking for a personality who has set international standards in the field of urbanism and architecture through their reflective, experimental design practice and who plays a significant role in shaping the discourse on urban, territorial, and global processes of formation and transformation, as well as the methods associated with them. These issues should be reflected upon in teaching and research within the context of the climate crisis,

resource scarcity, and related social challenges, and tested as concrete fields of action at the interface between architecture and its environment.

Applicants should understand the platform as a design-oriented space for architectural education, where both the complexity of contemporary architecture and urban planning—including evolving fields of practice—and artistic and experimental skills are taught.

Conditions of employment

- qualification as an architect with a corresponding Austrian or equivalent international university degree or proof of an equivalent academic qualification
- proof of internationally recognized, highly qualified and discourse-shaping design, construction and/or research practice in the field of Geography Landscapes Cities through relevant publications or exhibitions
- didactic aptitude as well as sufficient university teaching experience and practice in the field of Geography Landscapes Cities (including design supervision) in order to relate design and theory to the topics Geography Landscapes Cities
- relevant international networking with similarly oriented research groups within and outside the academic field in order to relate all relevant fields of knowledge from technical to artistic practice
- willingness to take on organizational tasks, both in academic self-administration (e.g. participation in committees) and in matters of study operations
- excellent knowledge of English and/or German
- general anti-discriminatory understanding and the willingness to further improve these skills

Desired qualifications

- willingness to closely cooperate with colleagues at the IKA regarding content and organization
- willingness to participate in internal and public activities as well as in interdisciplinary projects and cooperations

The teaching commitment includes at least 14 hours per week.

The monthly gross salary according to the collective bargaining agreement for university employees in salary group A1 for full-time employment is currently Euro 6.713,30.

Interested parties please apply by enclosing the following documents by 15 September 2026 via: www.akbild.ac.at/jobs: (1) cover letter, (2) detailed CV, (3) reference projects, (4) description of previous courses with exemplary student work, (5) description of focal points and direction of the GLC platform, (6) academic teaching concept on the motivation,

contents and intentions of teaching as well as proof of teaching experience appropriate to the position, (7) statement on the applicant's anti-discriminatory understanding of teaching, research and academic self-administration.

In case of long-term employment, the Academy expects the candidate to relocate to Vienna.

The Academy of Fine Arts Vienna is committed to a learning, teaching, research and working environment of equal opportunities and works towards the elimination of discrimination and structural barriers. The Academy therefore explicitly endorses applications from qualified persons who are structurally disadvantaged due to their gender, sexual orientation, ethnicity, religion or ideology or their age. Special consideration is required if a person combines several grounds of discrimination (intersectional approach).

The Academy of Fine Arts Vienna strives to increase the representation of women and strongly encourages applications from qualified women. Furthermore, the Academy strives to create application and working conditions that are as accessible as possible. In this context, the Academy actively supports the application of people with disabilities. Applicants may contact the Human Resources Department or the Academy's disability representatives in advance. Applicants are not entitled to compensation for travel and accommodation costs incurred in relation to the admission procedure.

Mag. Laura Bianca Gráf

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

805. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Rektorin Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl
